

Informationen

Taxonomie affektiver Lernergebnisse

(nach Bloom (1956) und Krathwohl (2002), ergänzt durch Beispiele)

Lernergebnisse nach ihrem Grad der Internalisierung (Aufnahme ins eigene Wertesystem)	Kategorie/Stufe	Affektive Verben		Beispiele
1. Empfangen Die Bereitschaft, Informationen zu empfangen.	auffallen, aufmerksam werden, auswählen, beachten, bedenken, beherzigen, bemerken, berücksichtigen, Bewusst werden	entdecken, erfahren, feststellen, Gewähr werden, in Rechnung stellen, innerwerden, wahrnehmen	...	... nimmt soziale Problem wahr und ist sich ihrer/ seiner Sensibilität bewusst.
			...	... ist bedacht auf respektvolles Zuhören.
2. Reagieren Die aktive Teilnahme am eigenen Lernen.	angesprochen sein durch, Anteil nehmen an, Befriedigung empfinden, bereit sein zu, einwilligen	Freude haben, Gefallen finden an, interessiert sein an, sich richten nach	...	... hat Freude daran sich in Gruppendiskussionen einzubringen.
			...	... ist interessiert an der fachlichen Auseinandersetzung mit fachspezifischen Themen.
3. Werten Reicht von der bloßen Akzeptanz eines (gesellschaftlichen) Wertes bis hin zur eigenen Verpflichtung gegenüber diesem Wert.	akzeptieren, anerkennen, annehmen, einverstanden sein, erfolgen, gelten lassen, gutheißen	sich binden, sich einsetzen für, sich verpflichtet fühlen, tolerieren, überzeugt sein, zulassen	...	... setzt sich für die Probleme Anderer ein.
			...	... fühlt sich gegenüber ihrer/ seinen Mitmenschen, Kollegen, Klienten verpflichtet.
4. Organisieren (von Werten) Bezieht sich auf den funktionalen Ausgleich beim Zusammenstoß verschiedener Werte/ Wertvorstellungen oder deren Akzeptanz bei der eigenen abweichenden Meinung.	abwägen, Beurteilungsmaßstäbe finden, Beziehungen herstellen, Prioritäten entwickeln, prüfen, richtig einschätzen	strukturieren, vergleichen, Werte abwägen, Werte einordnen, Werthaltung entwickeln, würdigen, einstufen	...	... findet Beurteilungsmaßstäbe für die Akzeptanz ethischer Standards.
			...	... kann durch Abwägen unterschiedlicher Werte eine eigene Werthaltung entwickeln.
5. Charakterisieren (von Werten) Eigenes Wertesystem hinsichtlich Einstellungen, Ideen und Haltungen beschreiben, das sich der Einzelne selbst auferlegt hat und nach dessen Maximen er konsistent und vorhersehbar agiert.	k. A.		...	... ist sich ihrer/ seiner (beruflichen) Rolle bewusst, handelt professionell.
			...	... belegt, ethisch zu handeln, sich gesundheitsfördernd zu verhalten.